



**Alexander Lasch**

Professur für germanistische Linguistik und Sprachgeschichte

# Basiswissen Sprachwissenschaft II

Vorlesung im Sommersemester 2024

# Basiswissen Sprachwissenschaft II

## Ein Überblick

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die zentralen Sprachwissens- und Kommunikationsmodelle, die in der modernen Linguistik unser Bild von Sprachwissen und Kommunikation maßgeblich prägen. In der Vorlesung “Basiswissen Sprachwissenschaft II” werden die Themen **Variation** (Dialektologie & Historische Linguistik), **Pragmatik** (Text-, Gesprächs- und Diskurslinguistik) sowie aktuelle **kognitionsgrammatische Ansätze** (Konstruktionsgrammatik, Framesemantik) behandelt.

# Basiswissen Sprachwissenschaft II

## Ein Überblick

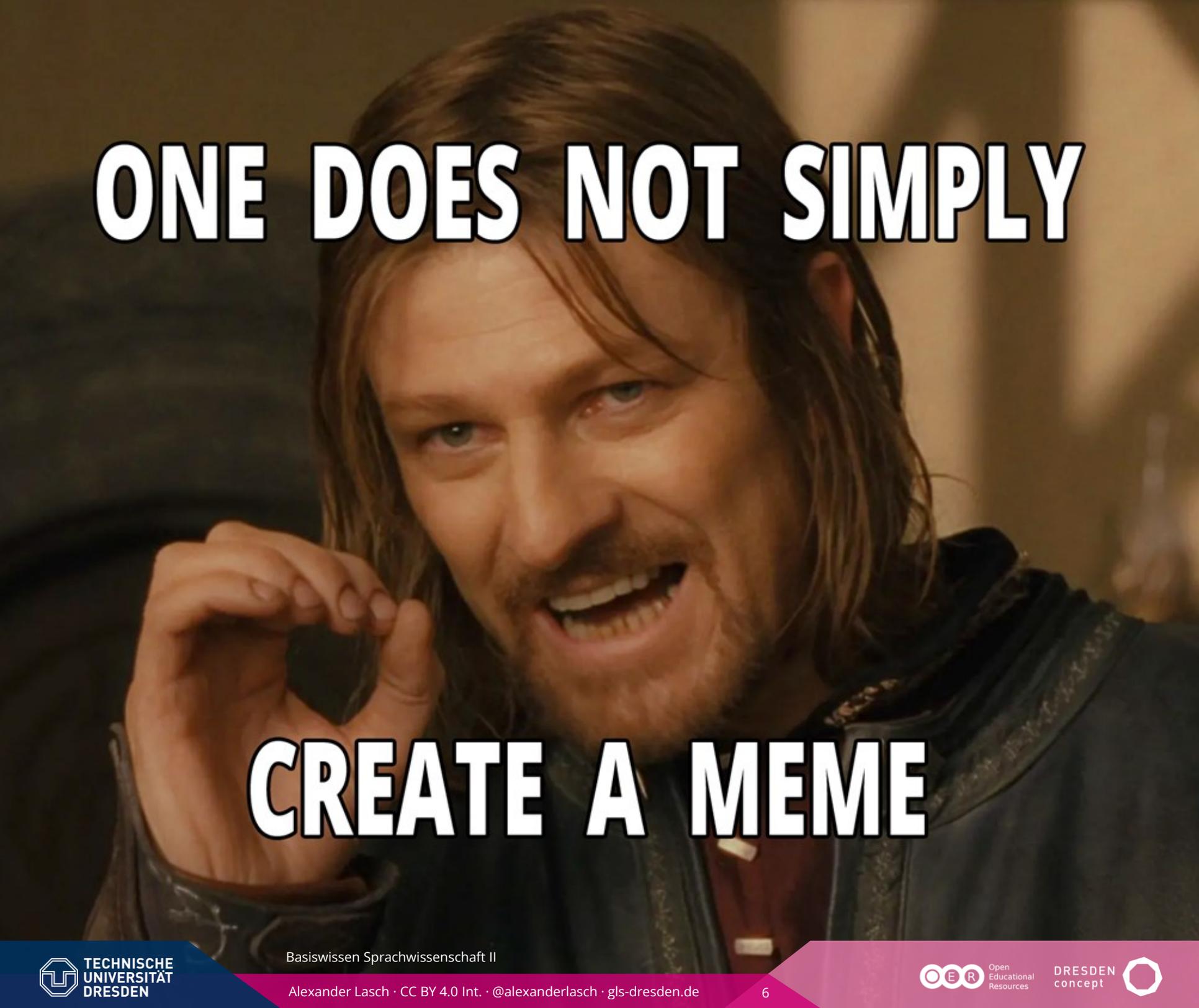
Die Vorlesung bietet einen Überblick über die zentralen Sprachwissens- und Kommunikationsmodelle, die in der modernen Linguistik unser Bild von Sprachwissen und Kommunikation maßgeblich prägen. In der Vorlesung “Basiswissen Sprachwissenschaft II” werden die Themen **Variation** (Dialektologie & Historische Linguistik), **Pragmatik** (Text-, Gesprächs- und Diskurslinguistik) sowie aktuelle **kognitionsgrammatische Ansätze** (Konstruktionsgrammatik, Framesemantik) behandelt.

Alexander Lasch. 2024. *Basiswissen Sprachwissenschaft II*.  
Zenodo. DOI: [10.5281/zenodo.8388691](https://doi.org/10.5281/zenodo.8388691).









**ONE DOES NOT SIMPLY**

**CREATE A MEME**

# Basiswissen Sprachwissenschaft II

## Ein Überblick

GLOSSE „HART AM LEBEN“

### Goethe, Genderstern und Christels Mett beim CDU-Bundesparteitag



Hand drauf: Friedrich Merz und Markus Söder in Hannover.

Foto: dpa

[Originalquelle](#)

# Basiswissen Sprachwissenschaft II

## Ein Überblick

Katharina Bremer & Marcus Müller. 2021. *Sprache, Wissen und Gesellschaft: Eine Einführung in die Linguistik des Deutschen*. Berlin, Boston: De Gruyter. DOI: [10.1515/9783110532586](https://doi.org/10.1515/9783110532586).

Albert Busch & Oliver Stenschke. 2018. *Germanistische Linguistik: Eine Einführung*. 4., akt. Aufl. Tübingen: Narr.

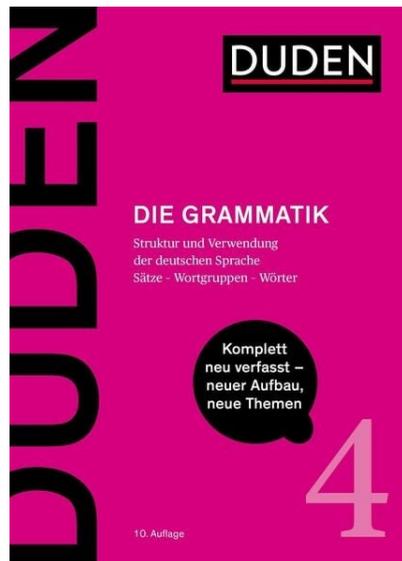
Peter von Polenz. 2020. *Geschichte der deutschen Sprache*. Bearb. von Norbert Richard Wolf. Berlin, Boston: De Gruyter. DOI: [10.1515/9783110485660](https://doi.org/10.1515/9783110485660).



# Basiswissen Sprachwissenschaft II

## Ein Überblick

Ludger Hoffmann (Hg.).  
2019. *Sprachwissenschaft: Ein Reader*. 4., akt. und erw. Aufl.  
Berlin, Boston: De Gruyter.  
DOI: [10.1515/9783110588972](https://doi.org/10.1515/9783110588972).



 **SLUB**  
Wir führen Wissen.

# Basiswissen Sprachwissenschaft II

## Ein Überblick

Michael Tomasello. 2019. Die kulturelle Entwicklung des menschlichen Denkens: Kulturelle Kognition (1999). In: Ludger Hoffmann (Hg). *Sprachwissenschaft II. Ein Reader*. 4., akt. & erw. Aufl. Berlin, New York: de Gruyter. 153-169. DOI: [10.1515/9783110588972-015](https://doi.org/10.1515/9783110588972-015).

Elisabeth Zima. 2021. *Einführung in die gebrauchsbasierte Kognitive Linguistik*. Berlin, Boston: De Gruyter. DOI: [10.1515/9783110665642](https://doi.org/10.1515/9783110665642).

Henning Lobin. 2018. *Digital und vernetzt: Das neue Bild der Sprache*. Stuttgart: Metzler.

Übersicht über die [Handbücher Sprachwissen \(HSW\)](#), hg. von Ekkehard Felder und Andreas Gardt.



 **SLUB**  
Wir führen Wissen.



# Basiswissen Sprachwissenschaft II

## Organisatorisches

| 12.04.2024             | 19.04.2024  | 26.04.2024  | 03.05.2024                                     | 10.05.2024                              | 17.05.2024                                    | 24.05.2024<br>(Pfingsten) | 31.05.2024                                 | 07.06.2024   | 14.06.2024                             | 21.06.2024                                    | 28.06.2024                              | 05.07.2024      | 12.07.2024 | 19.07.2024 |
|------------------------|---|---|--|---|---|---------------------------|--|--|--|---|---|-----------------|------------|------------|
|                        | Variation I<br>Entwicklung des Deutschen bis 1350 | Variation II<br>Entwicklung des Deutschen ab 1350 | Variation III<br>Dialektraum des Deutschen     | Variation IV<br>Diastratische Variation | Sprache als Werkzeug I<br>Organum & Sprechakt |                           | Sprache als Werkzeug II<br>Textanalyse     | Sprache als Werkzeug III<br>Akteure, Bühnen, Politik | Sprache und Wissen I<br>Diskursanalyse | Sprache und Wissen II<br>Kognitive Linguistik | Sprache und Wissen III<br>Framesemantik |                 |            |            |
|                        | Forschungsgegenstände der historischen Linguistik |   | Forschungsgegenstände der Variationslinguistik |   | Forschungsgegenstände der Pragmalinguistik    |                           | Forschungsgegenstände der Pragmalinguistik | Forschungsgegenstände der Diskurslinguistik          |  |   |   |                 |            |            |
|                        | Sprachvariation @ Schule                          |   | Sprachvariation @ Schule                       |   |   |                           | Wir alle spielen Theater                   | (Wahl-)Kampf um Wörter                               |  |   |   |                 |            |            |
|                        |   |   |  |   |   |                           |  |  |  |   |   | Zusammenfassung |            |            |
| Thematische Einführung |   |   |  |   |   |                           |  |  |  |   |   |                 | Klausur    |            |

Der Vorlesungsplan [wird laufend aktualisiert.](#)

# Basiswissen Sprachwissenschaft II

## Organisatorisches

Meine Sprechstunde findet während der Vorlesungszeit immer am Donnerstag, 11:30 Uhr – 12:30 Uhr, in der [W48 202](#) (bzw. via <https://kurzelinks.de/GLSmeet>) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Informationen und Material zu den Veranstaltungen  
[Blog GLS](#) | [Lehrveranstaltungsverzeichnis auf der Fakultätsseite](#)

MATRIX-Räume der Lehrveranstaltungen  
V Basiswissen Sprachwissenschaft II | S Barrierefreie Kommunikation | S Morphosyntax

MATRIX-Kanäle der Fakultät SLK  
[News](#) & [Diskussion](#)

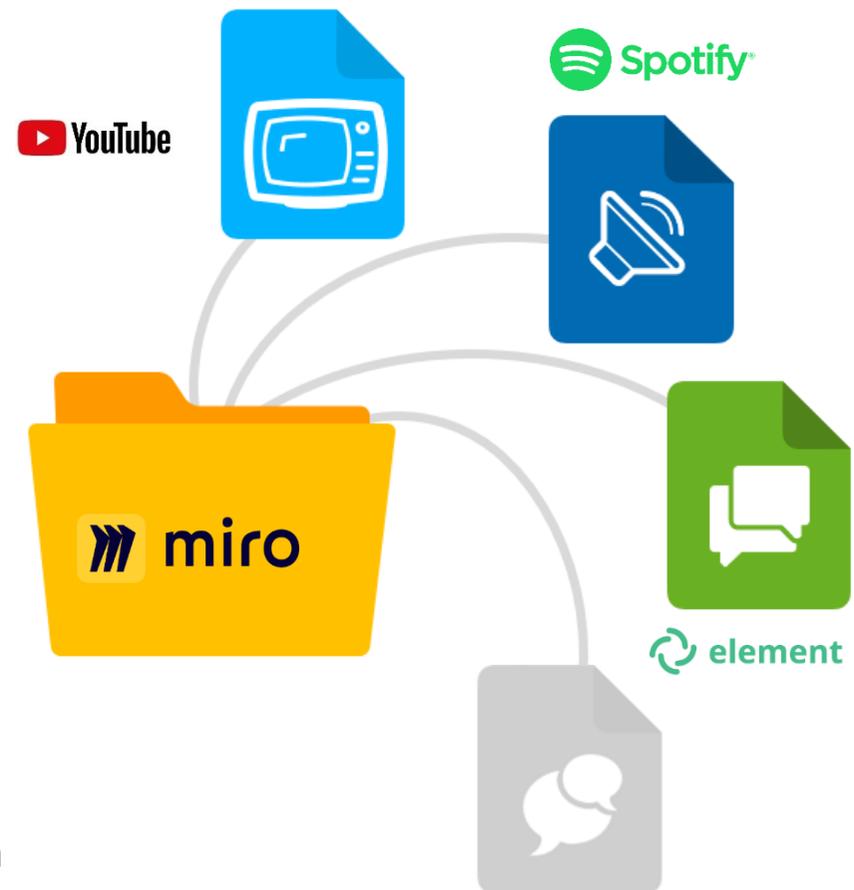
Für alle Veranstaltungen ist anonymes Feedback [jederzeit erwünscht](#). Einsehen können Sie es [hier](#).

Unsere Kontaktdaten haben wir auf [unserer Website](#) für Sie hinterlegt.

# Basiswissen Sprachwissenschaft II

## Organisatorisches

- ◆ **Livestream (synchron)**  
Wissensvermittlung aus räumlicher Kopräsenz auslagern.
- ◆ **Inputvideo (asynchron)**  
Wissensvermittlung aus zeitlicher und räumlicher Kopräsenz auslagern.
- ◆ **Audioinput (asynchron)**  
Aktivierung und Motivation für die Präsenzphase.
- ◆ **Chat (synchron/asynchron)**  
Zentrale Plattform für Kommunikation in zeitlicher Kopräsenz.
- ◆ **Videokonferenz (synchron)**  
Diskussion in zeitlicher Kopräsenz mit externen Teilnehmer:innen.





# Basiswissen Sprachwissenschaft II

## Organisatorisches

**Prüfungsinformationen** und **Einverständniserklärungen** zu Bild- und Tonaufzeichnungen sowie **Hinweise zum wissenschaftlichen Arbeiten** stellen wir [auf unserer Website](#) zur Verfügung.

Klausur

→ Klausur

Lektürebezogene Aufgabe

→ Rezension (Monographie)

Unbewertetes Thesenpapier

→ Rezension (Aufsatz)

Kurzüberprüfung

→ Rezension (Aufsatz)

# Basiswissen Sprachwissenschaft II

## Organisatorisches

### Klausur (Open Book Exam)

- Klausur als Office-Dokument über den OPAL-Materialordner
- Bearbeitungszeit 90 Minuten
- genaue Hinweise auf dem Klausurformular
- Klausur wird digital bearbeitet
- **Abgabe:** via TU-E-Mail-Adresse unter dem Betreff **#PL\_Lasch\_THE** (automatische E-Mail bestätigt den Eingang)

Exemplarische Klausur des WiSe 2020 einsehbar auf dem [Blog der Professur](#).

Prof. Dr. A. Lasch: Digitalität – Herausforderungen für Gesellschaft und Wissenschaft (Vorlesung + A)

Material

Sie dürfen Dateien herunterladen, Dateien hochladen, und Dateien löschen.

Sie können unter folgenden Bedingungen Dateien herunterladen:

- Mitglieder der Gruppen: "Dozent", und "Studierende"

Sie können unter folgenden Bedingungen Dateien hochladen:

- Mitglieder der Gruppen: "Dozent", und "Studierende"

Sie können unter folgenden Bedingungen Dateien löschen:

- Mitglieder der Gruppe: "Dozent"

| Dateityp | Name                            | Größe  | Zuletzt geändert           | Lizenz | Aktionen |
|----------|---------------------------------|--------|----------------------------|--------|----------|
|          | klausur.docx<br>Alexander Lasch | 241,2K | am 03.07.2020 um 11:40 Uhr |        |          |

1 Eintrag

# Basiswissen Sprachwissenschaft II

## Organisatorisches

### Rezension

- **Kurzüberprüfung**  
Besprechung eines aktuellen Aufsatzes. Umfang soll 7.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen, Anhänge nicht einbezogen) nicht überschreiten.
- **Lektürebezogene Aufgabe**  
Besprechung einer aktuellen Monographie bzw. eines Sammelbandes. Umfang soll 11.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen, Anhänge nicht einbezogen) nicht überschreiten.
- Orientierung an den Standards der *Zeitschrift für Rezensionen zur germanistischen Sprachwissenschaft* ([ZRS](#))
- Abgabe bis 15.09.2024 (PDF unter dem Betreff: **#PL Lasch**)
- Verlängerung (auf Antrag ohne Begründung) bis 30.10.2024 möglich



# Basiswissen Sprachwissenschaft II

## Organisatorisches

**Über das Entstehen der Gedanken beim Schreiben.\*** Zum Umgang mit Generatoren (wie ChatGPT oder Google Bard) in akademischen Lehr- und Lernkontexten

Wolfgang Raibles Adaptation\* des Kleistschen Aufsatztitels „Über die allmähliche Verfertigung der Gedanken beim Reden“ (1805/06) trifft im Kern unsere Überzeugung im Hin-blick auf die enge Verbindung von Schreib- und Denkarbeit besonders in den Geisteswissenschaften. Studierende sollen sich in ihrem Studium auch durch Präsentationen und schriftliche Prüfungsleistungen in die Praxis eigenständigen, wissenschaftlichen Schreibens einüben und dabei alle Hilfs- und Unterstützungsmittel dokumentieren, die sie verwenden. Das wird in Zukunft auch immer häufiger für Produkte von Generatoren (wie z.B. ChatGPT und Google Bard) gelten.

\* Wolfgang Raible. 2004. Über das Entstehen der Gedanken beim Schreiben. In: Sybille Krämer (Hg.). *Performativität und Medialität*. München: Fink. 191–214.

# Basiswissen Sprachwissenschaft II

## Organisatorisches

Wir empfehlen den Prüfenden folgenden Umgang:

1. Studierende weisen genutzte Produkte von Generatoren nach, die sie als Formulierungshilfe für Präsentationen oder bei der Abfertigung schriftlicher Prüfungsleistungen verwendet haben. Anderes (Gliederungshilfe, Exploration von möglichen Themenstellungen usw.) ist davon unberührt.
2. Studierende haben die als Formulierungshilfe genutzten Produkte von Generatoren erkennbar lediglich als Unterstützung für den eigenen Schreibprozess verwendet.
3. Studierende verpflichten sich zur Ablage von Produkten und deren Nachweis über einen Cloud-Service der TU Dresden. Der Nachweis kann auch in einer persistenten Form bei einem Dritten (z.B. bei *Zenodo*) erfolgen.
4. Studierende reflektieren den Umgang mit den Produkten von Generatoren in angemessener Weise.
5. Sind die Bedingungen 1-4 nicht erfüllt, sind die Prüfenden dazu berechtigt, die Ergebnisse der Ausarbeitung in einem kurzen Gespräch mit den Studierenden abzusichern, und/oder die Arbeit zur Prüfung der Eigenständigkeit an den Prüfungsausschuss weiterzugeben.

# Basiswissen Sprachwissenschaft II

## Organisatorisches

**Publikation** von Ergebnissen auf den Blogs „GLS“ & „lingdrafts“ sowie auf Youtube, Spotify und Microblogs

- Sichtbarmachung studentischer Beiträge
- umfasst Präsentationen, Hausarbeiten, Rezensionen, Lehrvideos und Podcastfolgen
- nach der Publikation schriftlicher Ausarbeitungen im Blog wird eine Publikation über [Qucosa](#) angeraten



Haben Sie vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Alexander Lasch. 2024. *Basiswissen Sprachwissenschaft II*. Zenodo.  
DOI: [10.5281/zenodo.8388691](https://doi.org/10.5281/zenodo.8388691).

